

The Young and the Hopeless

Von -Bloody_Nia_Neko-

Kapitel 1: 1

Also erst mal kommt natürlich ewig langes Gelaber, falls ihr schon gehofft habt, dass es euch erspart bleibt *muahahahahaha* *räusper*

Des is jetzt ne FF zu Gravitation der Titel ist von ´nem Good Charlotte Song für diejenigen dies nicht wissen^^ weil der Titel einfach zu shuichi und yuki passt.

Jo ich glaub des war erstmal von mir ihr habts überstanden jetzt aber viel Spaß beim Lesen^^

ach und des ist aus der Perspektive von shuichi aus geschrieben^^

"Yuki..." wieder hatte er mich rausgeschmissen.

Ich wusste nicht mehr was ich tun sollte. Immer war er mir gegenüber so gefüllos und kalt. Doch trotzdem liebte ich ihn.

Ich ging zu Hiro, ich brauchte jetzt einfach einen guten Freund an meiner Seite um nicht völlig durchzudrehen.

...

"Heeeey coooomeeee on...."

"Das war grottenschlecht. Noch mal!!"

"Verdammt! Ich weis ja, dass das miserabel klang, aber...ich kann...einfach...nicht mehr..."

Langsam blickte ich in die Gesichter der anderen. "Tut mir Leid, Hiro, Fujisaki...und auch dir, K...aber mir ist klar ich will und kann einfach nicht ohne Yuki leben...selbst wenn ich noch so sehr unter ihm leide...ich geh dann besser..."

Ohne weitere Worte verließ ich das N-G-Gebäude.

Soll ich wirklich zu Yuki gehen? Er würde mich sowieso wieder rausschmeißen...aber..."Shuichi...da bist du ja...mach jetzt keinen Mist. Komm von der Brücke runter...Komm her."

"Hiro...bitte...lass mich allein."

"Shuichi...siehst du denn nicht wie du dich mehr und mehr selbst zerstörst? Du brauchst eine Weile Abstand zu Yuki. Tu es für mich oder für die Band wenn du es schon nicht für dich tust."

"Hiro, tut mir Leid...ich kann nicht..."

Ich lief davon, obwohl ich wusste, dass es besser für mich gewesen wäre wenn ich mit Hiro gegangen wäre.

Und wieder weinte ich wegen ihm, obwohl ich mir geschworen hatte es nie wieder zu tun...Aber ich wollte nun mal nur ihn...meinen Yuki...

Plötzlich prallte ich gegen etwas.

"Yuki?!"

"Du schon wieder...Was ist?"

"Ich...weis es nicht..."

"Dann verschwende nicht meine Zeit und lass mich endlich in Ruhe!"

Das war alles was ich von ihm zu hören bekam bevor er einfach an mir vorbeiging. Kein

"Wo warst du die ganze Zeit?" oder "Ich habe mir Sorgen gemacht..."

nein, natürlich nicht, es war immerhin Yuki und nicht meine Mutter...Manchmal fragte ich mich ob er seine netten Worte nicht lieber an seine Umgebung anstatt an seine Romane weitergeben sollte...und schließlich auch ob er jemals etwas für mich empfunden hatte...

Langsam trottete ich weiter, ohne ein bestimmtes Ziel im Auge zu haben, bis ich schließlich in irgendeiner Nebenstraße zusammensank und keine Kontrolle mehr über mich hatte.

"Yuki...warum...WARUM TUST DU MIR DAS AN?!"

schrie ich hilflos in die Leere, bis ich schließlich völlig erschöpft einschlief.